



STADT AULENDORF

Stadtbauamt		Vorlagen-Nr. 40/405/2019/1	
Sitzung am	Gremium	Status	Zuständigkeit
03.06.2019	Gemeinderat	Ö	Entscheidung
14.10.2019	Gemeinderat	Ö	Entscheidung
TOP: 6 8 Anbau Grundschule Vergabe Architektenleistung			
Ausgangssituation: In der Gemeinderatsitzung vom 15.10.2018 wurden der Raumbedarf und das weitere Vorgehen zum geforderten Anbau der Grundschule erläutert und beraten. Der Gemeinderat hat in dieser Sitzung folgenden Beschluss gefasst: 1. Dem vorgelegten Raumprogramm als Grundlage des Anbaus der Grundschule wird zugestimmt. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, im weiteren Planungsverfahren Optimierungsmöglichkeiten zu prüfen. 3. Der Gemeinderat stimmt einem Vergabeverfahren ohne Planung und mit Begleitung durch den Architekten Hirte zu. Aus dem Bewerbungsverfahren gingen sieben Bewerber, davon sechs mit gleicher Punktzahl, hervor. Aus diesen Bewerbern gleicher Punktzahl wurden 2 Bewerber ausgelost. Von der Stadt Aulendorf wurde Kasten Architekten in Arbeitsgemeinschaft mit Dettmar Innenarchitektur zum Verhandlungsverfahren eingeladen. Am 26.04.2019 haben sich dann diese 3 Architekturbüros im Verhandlungsverfahren präsentiert. Die Bewerber mussten sich einem Gremium aus Gemeinderäten aller Fraktionen, Schulleitung und Verwaltung vorstellen. Folgende Kriterien wurden mit den drei Bewerbern im Verhandlungsverfahren erörtert und bewertet: - Methoden der Terminverfolgung, Kostenverfolgung und Projektabwicklung - Organisation der Projektbeteiligten - Möglicher Leistungszeitpunkt - Honorar - Bewertungen des Auftretens der Projektleiter, der Präsentation Folgende Punktzahlen wurde von den teilnehmenden Büros erreicht: - Das Planungsbüro Fritz Planung GmbH aus Bad Urach erhielt in der Bewertung eine Gesamtpunktzahl von 375 Punkten. - Das Architekturbüro Hrycyk aus München erhielt in der Bewertung eine Gesamtpunktzahl von 445 Punkten. - Die Arbeitsgemeinschaft Kasten Architekten aus Aulendorf mit Dettmar Innenarchitektur erhielt in der Bewertung eine Gesamtpunktzahl von 470 Punkten. Die beiden Bewerber Kasten Architekten sowie Hrycyk Architekten konnten mit ihrer Präsentation überzeugen. Bereits im Vorfeld des VGV-Verfahrens wurde beim Landkreis angefragt, ob eine räumliche Erweiterung der Kreisberufsschule angedacht ist. In nun wiederaufgenommenen Gesprächen mit dem Landkreis ist eine Anforderung von			

Räumen für die Kreisberufsschule denkbar. Hinsichtlich der Raumplanung gab es eine Abstimmung des Landratsamtes mit der Schulleitung der Edith-Stein-Schule.

Zwischenzeitlich wurde vom Landratsamt eine Raumanforderung für die Berufsschule von 6 Klassenzimmern mit je 84 m² und einem Schülerarbeitsraum mit 24 m² an die Stadt Aulendorf übermittelt.

Im Rahmen der Baumaßnahmen der Stadt für die Grundschülerweiterung sollten diese Räume hergestellt werden. Der Landkreis sieht die Erstellung der Räume aus personalkapazitätsgründen bei der Kommune. Eine entsprechende Kostentragung hierfür oder eine Mietvereinbarung ist zu erörtern und vertraglich zu vereinbaren.

In Kenntnis einer Auftragserweiterung des Architektenauftrags Anbau Grundschule um die benötigten Räume, wurden die Bewerber des VgV-Verfahrens erneut angefragt, um ihnen die Möglichkeit zu geben bei größerem Auftragsvolumen ein bereits abgesagtes Interesse doch zu bekunden.

Im Anschluss wurden gleichbepunktete Bewerber aus dem Bewerbungsverfahren angefragt. Aus diesem Pool wurde erneut gelost. Erster Interessent an einem erweiterten Architektenauftrag war das Architekturbüro Hrycyk aus München, welches sich im Verhandlungsverfahren vom 26.04.2019 bereits vorgestellt hat. Eine erneute Vorstellung des Büros ist nicht notwendig.

Im Verhandlungsverfahren vom 26.04.2019 hat sich das Gremium aus Fraktionsvertreter, Schulleiter und Verwaltung entschieden, den Architektenauftrag für die Grundschülerweiterung an Büro Kasten Architekten mit Dettmar Innenarchitektur zu vergeben.

Somit wird der Beschluss aus dem Verhandlungsverfahren vom 26.04.2019 in die heutige Gemeinderatssitzung eingebracht.

Ausgehend vom Ergebnis der Diskussion und der Beschlussfassung des Gremiums des Verhandlungsverfahren empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinderat die Beauftragung der Architektenleistung an Kasten Architekten mit Dettmar Innenarchitektur.

Von der Arbeitsgemeinschaft Kasten Architekten mit Dettmar Innenarchitektur liegt ein Honorarangebot gemäß HOAI, Honorarzone III, Honorarsatz 50%, mit 3% Nebenkosten vor.

Eine Beauftragung der Architekten erfolgt stufenweise.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf folgt der Entscheidung der Gremienmitglieder des Verhandlungsverfahren vom 26.04.2019.
2. Die Architektenleistung wird an die Arbeitsgemeinschaft Kasten Architekten / Dettmar Innenarchitektur entsprechend des vorliegenden Honorarangebotes, Leistungsphasen 1-9 stufenweise beauftragt, vergeben.

Anlagen:

Wertung Verhandlungsverfahren 26.04.2019; Honorarangebote